Pressemitteilung

Kronprinzenstraße 37, 45128 Essen

Pressesprecher: Markus Rüdel
Telefon 0201/178-1160, Fax -1105
Internet http://www.ruhrverband.de
Mail mrl@ruhrverband.de

25. November 2020

Ruhrverband optimiert Belebtschlammbehandlung auf der Kläranlage Essen-Kupferdreh

Sanierung der insgesamt vier Becken ist gewissermaßen „Operation am offenen Herzen“

Der Ruhrverband hat im Oktober 2020 damit begonnen, die mehr als 27.400 Kubikmeter fassende Belebungsstufe der Kläranlage Essen-Kupferdreh mit neuen Belüfterelementen und Rührwerken auszustatten. Ziel ist es, eine energieeffizientere und damit wirtschaftlichere biologische Reinigung des Abwassers zu erreichen.

Dazu wird jedes der insgesamt vier Becken mit Trennwänden ausgestattet, um statt der bisherigen Umlaufströmung eine so genannte Pfropfenströmung zu erzeugen. Die Becken erhalten statt der bisherigen Tellerbelüfter neue, effizientere Plattenbelüfter sowie neue Rührwerke mit senkrechter Antriebswelle und Hyperboloidrührkörpern. In jedem Becken werden rund 60 Belüfterelemente verbaut. Die Gebläsestation, die die Plattenbelüfter mit der erforderlichen Druckluft versorgt, wird mit einem innovativen Turbogebläse mit hoher Drehzahl ausgestattet. Für jedes Becken wird darüber hinaus die erforderliche Mess- und Regeltechnik erneuert und gemäß den veränderten Anforderungen programmiert.

Bei der in mehrere Bauabschnitte unterteilten Sanierung handelt es sich gewissermaßen um eine Operation „am offenen Herzen“. Da die Reinigungsleistung der Kläranlage Essen-Kupferdreh während der gesamten Bauzeit aufrechterhalten werden muss, können die Becken nur nacheinander außer Betrieb genommen werden. Die Arbeiten am ersten der vier Becken werden voraussichtlich noch in diesem Jahr abgeschlossen. Die übrigen drei Becken folgen dann nacheinander ab dem kommenden Frühjahr; der Abschluss der gesamten Maßnahme ist für den Spätsommer 2021 vorgesehen.

2 Fotos zur Auswahl, Bildunterschrift (bei Verwendung Quellenvermerk „Foto: Ruhrverband“ angeben):
Foto1: Die neuen Plattenbelüfter nach der Montage.

Foto2: Per „Blasenbild“ werden die Funktionsfähigkeit der Belüfter und die Dichtigkeit der Anschlüsse überprüft.